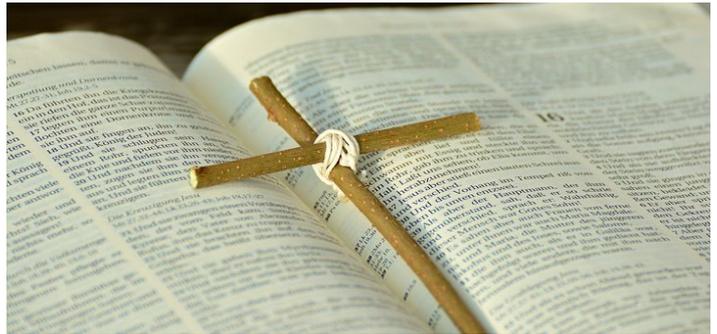


ÖKUMENISCHES MITTAGSGEBET

zu Hause, am Arbeitsplatz
oder wo auch immer Sie sind



Mittags um zwölf Uhr, läuten die Glocken aller Kirchen und aller Konfessionen. Sie tun das auch sonst jeden Tag. Aber in Zeiten, in denen aus Ansteckungsgründen die Gottesdienste in den Kirchen ausfallen müssen, haben sie eine besondere Bedeutung: Sie machen einen gemeinsamen täglichen Gottesdienst aller Christen möglich: Die (Mit-)Glieder der Kirche Jesu Christi vereinen sich im Gebet zum Leib Christi.

Sie können erleben, was Kirche verkündet: Was auch immer geschieht; wir bleiben verbunden, gehalten und getragen in der Gemeinschaft durch Christus.

Möglicher Ablauf

Wenn mittags um 12 Uhr die Glocken läuten, nimm dir etwas Zeit.
Bringe vor Gott, was dich bewegt.

Du kannst beten: Himmlischer Vater, himmlische Mutter. Vieles kann ich nicht in Worte fassen. Aber du weißt es. Ich lege es in die Worte hinein, die dein Sohn Jesus uns zu beten gelehrt hat:

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Zum Schluss kannst Du beten: Herr, Jesus Christus, du machst uns zu deiner Kirche. Bleib du in uns. Und lass uns in dir bleiben. Ich bitte jetzt besonders für.....

Danke für deine Gegenwart. Amen

Eine am Abendmahl orientierte Variante des Mittagsgebets finden Sie auf der Rückseite.

GEMEINSAMES ÖKUMENSICHES MITTAGSGEBET

(Am Abendmahl orientierte Variante)

Wenn mittags um 12 Uhr die Glocken läuten, nimm dir etwas Zeit. Bringe vor Gott, was dich bewegt. Und dann sprich: Himmlischer Vater, himmlische Mutter, kann ich nicht in Worte fassen. Aber du weißt es. Ich lege es in die Worte hinein, die dein Sohn Jesus uns zu beten gelehrt hat.

Dann sprich das Vaterunser.

Nach dem Vaterunser nimm ein Stück Brot, breche ein Stück davon ab und sprich:

"Herr, Jesus Christus, im Brot schenkst du uns deinen Leib, dein Leben. Zeih in mich ein, mach mich zu einem Teil deines Leibes. Verbinde mich mit allen anderen, denen du dich austeilst."

Dann iss das Brot.

Nimm dann, wenn du hast, etwas Wein oder Saft und sprich:

"Herr, Jesus Christus, durchströme mich und alle, an die du dich austeilst mit deinem Leben, das uns erhebt über das, was uns fesseln will."

Dann trink.

Zum Schluss sprich: Herr, Jesus Christus, du machst uns zu deiner Kirche. Bleib du in uns. Und lass uns in dir bleiben. Lass uns Glieder deines Leibes sein, der Zeiten und Welten überbrückt.

Amen.

